

1984 wurde die Ausstellung auf das gesamte Dachgeschoß erweitert. 1988, nach dem Tod Otto Ditschers, übergab seine Witwe Jo eine weitere Schenkung von Ölbildern, die im rechten Saal des ersten Obergeschoßes zu sehen sind. Was lag näher, als dem Treffpunkt der Generationen den Namen „Otto Ditscher Haus“ zu geben?

*August Wilhelm Knopf, Lehrer seit 1. Februar 1865, in diesem Saale seit 1885.  
 Die übrigen im neuen Schulhaus tätigen Lehrer sind:  
 Emil Walther V. Klasse; Philipp Leppla IV. Klasse, Ludwig Croissant III. Klasse; Friedrich Römmich II. Klasse.  
 Die erste Klasse ist im alten Schulhaus und wird unterrichtet von Heinrich Leuthäuser, Schulverweser.  
 Die katholische Schule unterrichtet Lehrer Philipp Igel.  
 Den 16. 4. 1894.*

Schriftstück von Schullehrer August Wilhelm Knopf

August Wilhelm Knopf, Lehrer seit 1. Februar 1865, in diesem Saale seit 1885.

Die übrigen im neuen Schulhaus tätigen Lehrer sind:

Emil Walther V. Klasse, Philipp Leppla IV. Klasse, Ludwig Croissant III. Klasse, Friedrich Römmich II. Klasse. Die erste Klasse ist im alten Schulhaus und wird unterrichtet von Heinrich Leuthäuser, Schulverweser.

Die katholische Schule unterrichtet Lehrer Philipp Igel.

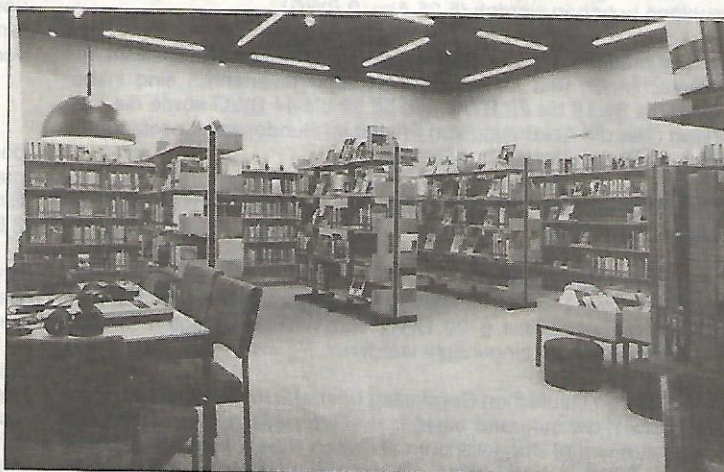
Den 16.4.1894



Eröffnung

der Otto-Ditscher Galerie 1974  
 und Erweiterung 10 Jahre später

Die Gemeindebücherei  
 nach der Erweiterung, bei  
 ihrer offiziellen Übergabe  
 am 15. Juni 1983



Die Bilder wurden dem Buch „Neuhofen im Wandel der Zeit“ entnommen.